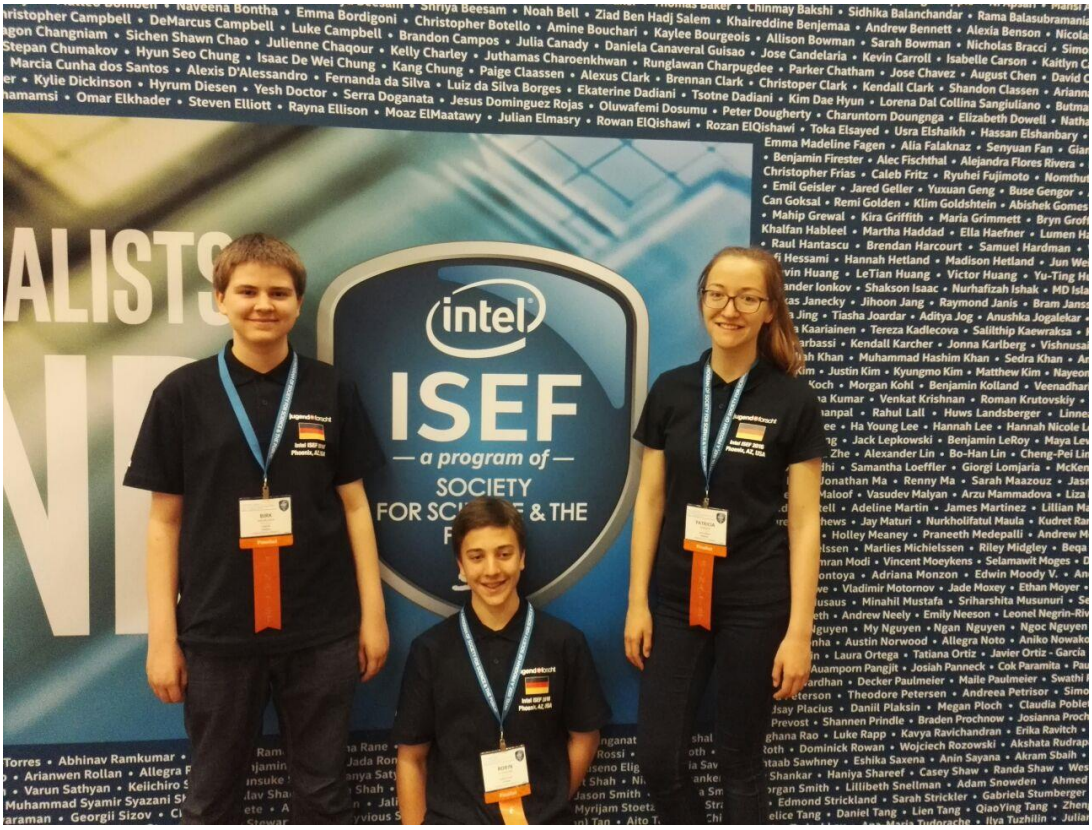


International Science and Engineering Fair ISEF 2016 in Phoenix, USA

Birk Magnussen (Projekt: Energy Management – Saving Money and the Climate) sowie Robin Heinemann und Patricia Asemann (Projekt: Gravitational Influence on Planet Formation) haben sich auf dem Bundeswettbewerb “Jugend forscht” 2015 für die Teilnahme am weltweit größten Wettbewerb in den USA qualifiziert: ISEF 2016.

1700 Teilnehmer/innen aus 75 Ländern stellten etwa 750 eigene Forschungsprojekte vor.

<u>Platz 4 weltweit für Robin und Patsi</u>

Im Fachgebiet Physik allein gab es 69 Teams. Robin und Patricia gelang es hier in die weltweite Spitze der Jungforscher/innen zu kommen: Sie belegten einen sehr respektablen vierten Platz mit ihrem Projekt.

Mit einer selbst entwickelten Simulation konnten sie zeigen, dass Ringstrukturen bei der Bildung von Planeten nur durch größere Massen innerhalb der Ringe stabilisiert werden können und somit letztlich sich zu Planeten entwickeln können.

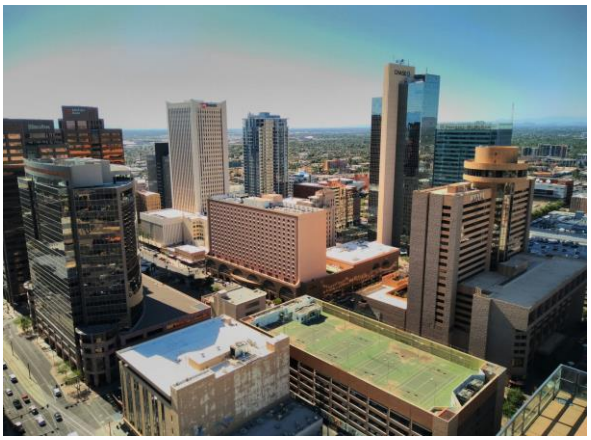
Mit dieser Arbeit sind sie 2015 Landessieger und dann Bundessieger im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften geworden. Im Herbst 2015 waren sie auch eine Woche Gast bei der Tagung der Deutschen Astronomischen Gesellschaft in Kiel.

Obwohl beide an neuen Forschungsprojekten mit anderen Partner arbeiten, haben sie in den letzten Wochen die Facharbeit ins Englische übersetzt und englischsprachige Poster für ISEF entwickelt und natürlich auch eine Präsentation in englischer Sprache geübt.

Eine von 1700 ….

In der Nacht vom 6.auf 7. Mai ging die Reise nach USA los und am späten Abend des 14.5. waren alle wieder wohlbehalten in Kassel.

In den ersten Tagen wurden die Präsentationsstände aufgebaut und die nähere Umgebung in Arizona erkundet.



Die deutschen Teilnehmer

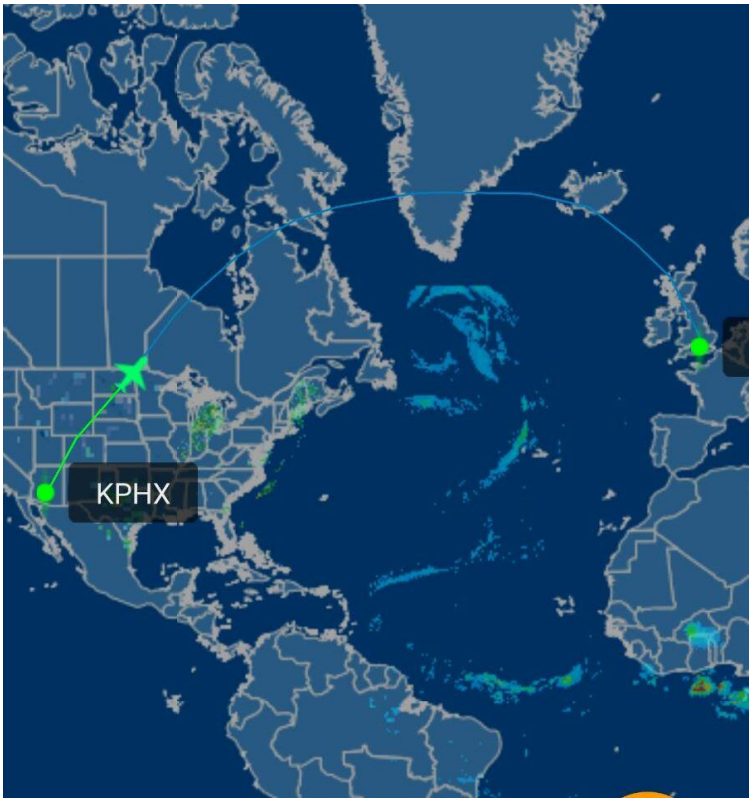
Traditionelle landesübliche Kleidung war erwünscht……

Eröffnungszeremonie

Running for Germany

Nach der Eröffnungsfeier kam bis zu 23-mal die Jury. Am Freitagvormittag (Ortszeit) war dann die Preisverleihung.

Und dann ging es schnell zurück nach Germany….



Heimflug über London